

## **Medienmitteilung**

### **Olten - Provisorische Lichtsignalanlage an der Baslerstrasse**

**Solothurn, 11. August 2011 – Weil die Sicherheit der Fussgänger beim Fussgängerübergang Jurastrasse in Olten nicht mehr gewährleistet ist, hat sich das Amt für Verkehr und Tiefbau zusammen mit der Stadt Olten entschieden, bis zur Eröffnung der Entlastungsstrasse eine provisorische Lichtsignalanlage an der Baslerstrasse zu erstellen.**

Gemeinsam mit der Stadt Olten hat das Amt für Verkehr und Tiefbau die Situation die Sicherheit der Fussgänger beim Fussgängerübergang Jurastrasse in Olten überprüft und festgestellt, dass diese nicht mehr gewährleistet ist. Verbesserungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurden umgehend ausgearbeitet und werden auf Beginn des neuen Schuljahres provisorisch umgesetzt. Die Sicherheit wird mit der Installation einer Lichtsignalanlage, bei der sich die Fussgänger per Knopfdruck anmelden können, erheblich verbessert. Die Busspur stadteinwärts wird um rund 80 Meter bis zum Friedhofweg verkürzt und neu als Rechtsabbiegespur Richtung Wangen b. O. markiert.

Um den Hauptzweck des regionalen Verkehrsmanagements auf dem Kantonsstrassennetz der Stadt Olten – nämlich die optimale Bewirtschaftung des vorhandenen Verkehrsnetzes, die Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs sowie die Verbesserung der Verkehrssicherheit für den Langsamverkehr – zu erreichen, wurde im September 2009 an der Baslerstrasse ab Kantonsspital bis zur Einmündung Jurastrasse eine neue Busspur geschaffen. Mit Errichtung von Fussgängerinseln wurde auch die Sicherheit an den Fussgängerübergängen,

die als Schulweg zum Frohheimschulhaus und zu den Kindergärten Frohheim dienen, verbessert. Leider waren die ersten Erkenntnisse über diese Verkehrsmassnahmen ernüchternd: ungeduldige stadteinwärts fahrende Fahrzeuglenker benutzen in Spitzenzeiten die Busspur. Mit dieser Missachtung der Verkehrsregeln gefährdeten sie den Langsamverkehr, insbesondere die Schulkinder beim Fussgängerübergang Jurastrasse auf Höhe der Central-Apotheke.

Diese Massnahmen gelten bis zur Eröffnung der Entlastungsstrasse im Jahr 2013. Danach werden aufgrund der Verkehrsumlagerung auf die Entlastungsstrasse auf der Ring- und Frohburgstrasse geringere Verkehrszahlen erwartet. Dem Verkehr von Trimbach her kann somit wesentlich mehr „Grünzeit“ zur Verfügung gestellt werden. Die Rückstaulängen auf der Baslerstrasse werden nach Eröffnung der Entlastungsstrasse abnehmen. Die provisorische Lichtsignalanlage soll zu diesem Zeitpunkt entfernt und die Busspur zugunsten der Velofahrer wieder verlängert werden.